

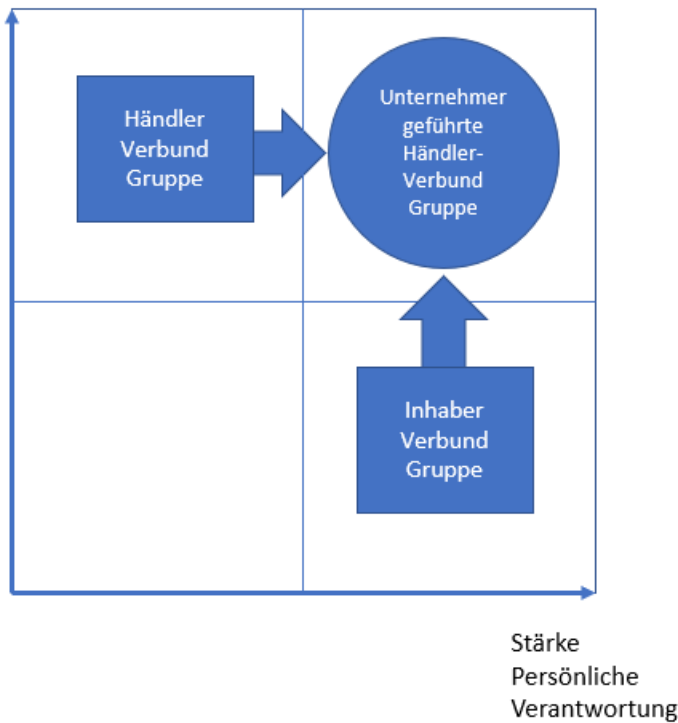
**In Zeiten exponentieller Entwicklungen sind Ansätze gefordert, die die Stärken des einen mit den Stärken eines anderen verbinden: Wertschöpfung neu denken – in Plattformen denken!**

Die Verbundgruppen setzen sich aus zwei unterschiedlichen Gruppen zusammen: Den Händler-Verbundgruppen und den Inhabergeführten Verbundgruppen. Dahinter stehen zwei sehr unterschiedliche Charaktere: Der Antrieb und die Stärke der Eigenverantwortung und Mitgestaltung der Betroffenen und auf der anderen Seite die Entschlossenheit und Leidenschaft eines Unternehmers.

Eine dritte Art der Verbundgruppen, die unternehmergeführte Händler-Verbundgruppe, ist derzeit gerade im Entstehen. Der hybride Ansatz verfolgt das Ziel das Beste aus zwei Welten zu vereinen.

Das EMC hoch 2 Team um Günter Althaus hat sich zur Aufgabe gemacht Händler-Verbundgruppen oder inhabergeführte Verbundgruppen auf dem Weg zur richtungsweisenden hybriden Form zu unterstützen. EMC hoch 2 entwickelt die hybride Architektur und unterstützt die notwendige Transformation.

Stärke:  
Mitgestaltung  
der Betroffenen



## EMC hoch 2 – The Change Agent

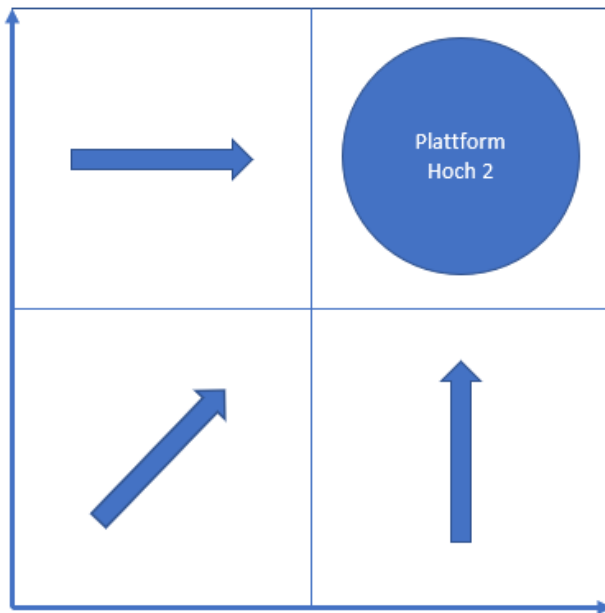
EMC hoch 2 entwirft und gestaltet die Wertschöpfungs-Modelle der Zukunft. Dabei geht es immer um die Erkundung neuer Wege und innovativer Ansätze zur Erhöhung des Qualitätslevels bzw. um die Reduzierung des Kostenlevels.

Die Service-Portfolios von Verbundgruppen sind häufig entweder nicht breit genug aufgestellt, um alle Wünsche und Erwartungen ihrer Mitglieder zu erfüllen oder der Bereitstellung verursachen zu hohe Kosten, so dass die Bereitschaft diese Services zu nutzen nicht ausreichend vorhanden ist.

Die Quadratur des Kreises, die gleichzeitige Erhöhung des Qualitätslevels und die Reduzierung der Kosten der Bereitstellung ist bei Inhouse-Angeboten i.d.R. nicht zu erreichen. Es bedarf also eines Out-of-Home-Ansatzes. Dafür hat die EMC hoch 2 das Angebot Plattform hoch 2 entwickelt. Plattform hoch 2 ist eine überbetriebliche Wertschöpfungsplattformen für alle Verbundgruppen, die entweder ihr Service-Portfolio erweitern bzw. qualitativ aufrüsten oder ihr Service-

Angebot kostengünstiger gestalten wollen, damit es von einer größeren Anzahl der Mitglieder genutzt werden kann.

Ziel: Erhöhung  
Qualitätslevel



Ziel: Reduzierung  
Kostenlevel

## Plattform hoch 2: smart, agil, digital

Das neue Modell „Plattform hoch 2“ arbeitet nach dem Prinzip „So viel wie nötig, so kostengünstig wie möglich“. Es basiert auf drei Merkmalen:

1. So smart wie möglich. Smart steht für Spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch und terminierter. Die Arbeit mit unseren Kunden ist geprägt von sauber formulierten Projektzielen, die grundsätzlich dieser simplen Formel folgen. Das Prinzip „smart“ schafft Klarheit und lässt Vertrauen wachsen.

2. So agil wie möglich Agilität steht dafür möglichst schnell eine erste, benutzbare Version eines Produkts oder einer Dienstleistung zu entwickeln und diese dem Kunden möglichst früh zur Verfügung zu stellen. Auf Grundlage des Kunden-Feedbacks werden in der Folge weitere Versionen entwickelt, die das Problem immer effektiver lösen, z.B. dass das Produkt immer einfacher zu bedienen ist.

3. So digital wie nötig. Wir schätzen den Wert von Leistungen, die von Mensch zu Mensch erbracht werden. Digitalisierung ist für uns kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck um z.B. Vereinfachung, Standardisierung oder Beschleunigung herbeizuführen.

Plattform hoch 2 steht jeder inhabergeführten oder händlergeführten Verbundgruppe als Innovationspartner zur Seite. Plattform hoch 2 ist eine überbetriebliche Wertschöpfungsplattform die Verbundgruppen über den gesamten Transformationsprozess zur Verfügung steht: Bei der Hinterfragung bestehender Prozesse, bei der Entwicklung revolutionär neuer Prozesse und bei der Umsetzung neuer Wertschöpfungsformen zur Verbesserung des Qualitätslevels oder zur Reduzierung des Kostenlevels der kundenorientierten Leistungsportfolios von Verbundgruppen.